



Susanne Mittag
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Welpen nicht im Regen stehen lassen

Berlin, 15.05.2018

Bezug:

Anlagen:

Susanne Mittag, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 5.133

Telefon: +49 30 227-78171

Fax: +49 30 227-70173

susanne.mittag@bundestag.de

Wahlkreis:

Arthur-Fitger-Straße 10

27749 Delmenhorst

Telefon: +49 4421 -152 1212

Fax: +49 4221 -152 1222

susanne.mittag@bundestag.de

Anlässlich der heutigen Debatte zum Agrarhaushalt im Deutschen Bundestag fordert die Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion Susanne Mittag von Bundesministerin Julia Klöckner (CDU) finanzielle Unterstützung der Tierheime.

„Ich freue mich, dass Bundesministerin Klöckner in diesem Jahr insgesamt mehr Geld für Tierschutzmaßnahmen zur Verfügung stellen will. Von einer finanziellen Unterstützung der Tierheime fehlt im aktuellen Haushaltsentwurf allerdings jede Spur“, sagt Susanne Mittag.

Die Tierheime sehen sich mit verschiedenen Problemen konfrontiert: Neben einer meist unzureichenden Kostenerstattung durch die Kommunen bei der Aufnahme von Fundtieren landen immer mehr illegal gehandelte Welpen oder exotische Tiere in den Tierheimen. Im Koalitionsvertrag hatten sich SPD und CDU/CSU aus diesen Gründen darauf geeinigt, die Situation der Tierheime in Deutschland zu verbessern: „Wir dürfen die Tiere und die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen nicht länger mit den oft existentiellen Problemen alleine lassen. Der Bund muss endlich mehr Verantwortung übernehmen – insbesondere mit Blick auf den internationalen Tierhandel und -schmuggel, sagt Susanne Mittag.